

Zeiterfassung?

Beitrag von „Seph“ vom 14. Juli 2025 10:42

[Zitat von Angryvarier](#)

Der Dienstherr muss bei Einführung der AZE wissen, dass dieser letztgenannte nichtunterrichtliche Bereich wie zusätzliche Konferenzen, DB's etc. ihn nun richtig Geld kosten wird, da er ja nun zur AZ zählt.

Bevor du weiter persönliche Attacken startest, nimm doch bitte mal Stellung zu deiner These hier. Warum sollten DBs, Konferenzen u-ä. den Dienstherrn nun "richtig Geld kosten", wenn eine zentrale Arbeitszeiterfassung kommt? Die zugehörigen Arbeitszeiten sind ja auch jetzt bereits Arbeitszeiten und innerhalb der Arbeitszeitvorgaben der Lehrkräfte unterzubringen.

Glaubst du wirklich, das läuft dann so ab: "Ähm Chef, also wir haben ja morgen die vor 4 Monaten bekannt gegebene DB, meine Arbeitszeit ist für diese Woche aber schon anders verplant/aufgebraucht, das Land muss mir also die zusätzlichen 90min extra bezahlen"?

Ich begrüße die Herstellung von Transparenz durch Erfassung der Arbeitszeiten und wenn du meine Beiträge hier im Forum mitverfolgt hast, weißt du, dass ich sehr für die individuelle Arbeitszeiterfassung und Steuerung der Arbeitszeit auch unabhängig von einer zentralen Lösung werbe. Die Hoffnung, in Zukunft würden dann alle Besprechungen, Korrekturen usw. zu bezahlten Überstunden führen, teile ich aber nicht und halte ich vom Ansatz her auch für daneben. Es wird schlicht wie bisher eine Anweisung geben, innerhalb der zur Verfügung stehenden Arbeitszeit die Aufgaben zu erfüllen und die Arbeitszeit keinesfalls zu überschreiten.